

viel des Interessanten zu finden, zumal die gewissenhafte Aufzählung der Römersteine. Auch die Schreibart ist mit treffenden Bemerkungen über Land und Leute, sowie mit Humor gewürzt, und sehen wir mit Spannung dem hoffentlich baldigen Erscheinen der zweiten Studie entgegen.

Seit Beginn des Jahres erhielt das naturhist. Museum folgende Vermehrung seiner Sammlungen.

Es schenken: a) für das zoologische Cabinet.

Herr Mathias Walker, Bürgermeister in Bleiberg, ein todtgebornes Kalb mit zwei Köpfen.

Herr Dr. Tschauko einen Vogel aus Kleinasien (*Pycnonotus Arsenoë*) drei Gattungen Schnecken von Athen und eine Gattung aus Java.

Die Klagenfurter Jagdgesellschaft durch Herrn Director Böschl: einen Eichelhäher, einen schwarzen Specht, einen Grünhänfling, einen Bergfink, zwei Schellenten, einen Schneeammer, zwei Amseln, zwei Gimpel, einen Lappentaucher, einen Buntspecht, ein Goldhähnchen, eine Taubenmeise, eine Wasseramsel, eine Kehlmeise.

Herr Fr. Farlatti einen Sägetaucher.

Se. Durchl. Fürst Rosenberg ein schönes Exemplar einer Schellente.

Frl. Marie v. Gröller, Stiftsdame, einen Papagei.

Herr Pepik eine Taube von seltener Varietät.

„ Goldarbeiter Trebessiger ein Nest einer Wasseramsel.

„ Fortschnigg eine Krifente (*Anas querquedula*).

„ Ing. Carl Müller in Börtschach zwei Stück Mäusebussard.

„ Prof. Dr. Steiner einen Regenpfeifer.

„ Joh. Burian, Verpflegsmagazin-Verwalter, einen Sperber.

„ Bezirksarzt Breitschopf zehn Stück Fische aus der Glan, darunter vier Neunaugen.

„ Prof. Dr. B. Hartmann einen Fisch (*Abramis vimba*) aus dem Wörthersee.

„ Kaufmann Bohatta einen Edelfalken.

„ Aug. Sokoll jun. ein Nachtpfauenaug.

„ Joh. Sumper, Pfarrer in Gottesthal, einen Nachtreiher (*Ardea nycticorax*).

b) für die Mineraliensammlung.

- Herr Lorber ein Stück Boronatrocalcit von Californien.
- „ C. Brodmann, Director in St. Gertraud, zwei Kisten Eisenglanz (Eisenglimmer) von Waldenstein, zur Vetheilung von Schulen.
- „ Carl Pampferl eine schöne Krystallgruppe von Soda.
- „ Dr. R. Canaval eine Holzkohle in Braunkohle von St. Stefan, ein Calcit vom Kreuzbergl, ein Calcit auf Aragonit vom Ulrichsberg, einen Kalkmergel (Raiblerschichten) von Windisch-Bleiberg, einen Werfnerschiefer mit *Pleuromya fassaensis* und *Avicula venotiana* vom kleinen Loibl, einen bitum. Triaskalk von Unter-Loibl.
- Herr Generaldirector Hinterhuber einen Gyps aus Windisch-Bleiberg, einen Calcit von Mieß in Unterkärnten, einen Wulfenit von Mieß, sechsunddreißig Stück fossile Pflanzenabdrücke und eine versteinerte Schildkröte aus dem Braunkohlenbergbau Trifail. (Siehe *Carinthia* 1882 Nr. 4.)
- „ Hans Payer, Lehrer, einen Ankerit aus dem Steinbruche bei der Schwimmschule und Petrefacten von Bleiberg und Sager.
- „ Julius Ritt. v. West zwei Stück Serpentin aus dem Maltathal.
- „ Joh. Schaschl zwei Stück Zinkvitriol von Gippersberg und einen Tropfstein von Fiume.
- „ Bergrath Seeland einen Hartit von Liescha, einen Cachelong pseudom. nach Calcit von Hüttenberg, einen Cerussit und einen Anglesit von Mieß.

(Schluß folgt.)

Inhalt: Pfarre Friedlach im Decanate St. Veit. Auszug aus dem Liber memorabilium. Zusammengestellt vom Pfarrer Franz Kader. — Botanische Wanderungen im Gebiete der österreichischen Flora, dargestellt von Friedrich Welwitsch, Med. Cand. in Wien. (Fortsetzung.) — Der Frühling 1882 in Klagenfurt. Von F. Seeland. — Eines alten Soldaten Römestudien nach der Natur. I. Teurnia. Beurtheilt von R. V. Hauser. — Seit Beginn des Jahres erhielt das naturhist. Museum folgende Vermehrung seiner Sammlungen.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Seit Beginn des Jahres erhielt das naturhist. Museum folgende Vermehrung seiner Sammlungen. 167-168](#)